

Fachtagung
Das Publikum im Blick – Besucherforschung als Impuls für
besucherorientierte Museumsarbeit

7. bis 8. November 2013

LWL-Freilichtmuseum Hagen, Westfälisches Landesmuseum für Handwerk
und Technik



Besucherbefragung Juli 2013 im LWL-Freilichtmuseum Hagen

„Für Museen geht es nicht um die Frage, ob man sich Besucherforschung leisten kann, sondern eher, ob man sie sich nicht leisten kann“¹

¹ Zitiert nach Sofie Davis & Helen Featherstone, „Audience Research as a Strategic Management Tool“, NEUES MUSEUM, Januar 2012, S. 8 (übersetzt).

Besuch erforschung hat in der praktischen Museumsarbeit in Westfalen und darüber hinaus immer mehr an Bedeutung gewonnen. Nicht nur größere Museen setzen inzwischen Methoden der Besuch erforschung ein. An den Museen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe werden inzwischen regelmäßig Besuch erforschungsprojekte realisiert.

Mit der Tagung möchte das LWL-Freilichtmuseum Hagen zu einer Standortbestimmung der Besuch erforschung beitragen und zugleich die für dieses Thema an den Museen Verantwortlichen einladen, sich über die in der Museumspraxis verfolgten Ziele und die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse auszutauschen. Die Tagung könnte einen Impuls für den Aufbau eines westfälischen „Museumsnetzwerks Besuch erforschung“ geben.

Besuch erforschung tritt uns im Museumsalltag in zwei unterschiedlichen Erscheinungsformen entgegen: Erstens als Besuch erstudien, die ganz gezielt nach Merkmalen der Museumsgäste fragen und zweitens als Evaluation von Ausstellungen und zunehmend auch von museumspädagogischen Programmen. Daran anknüpfend soll es bei der Tagung um folgende Fragestellungen gehen:

- Was sind Grundlagen und Voraussetzungen von aussagekräftigen Studien?
- Was sind die methodischen Möglichkeiten von Besuch erforschung heute?
- Wie können Ergebnisse in die strategische und die alltägliche Museumsplanung einfließen?
- Welche besonders positiven Erfahrungen wurden gemacht? (best-practice-Modelle)
- Last but not least: Unter welchen Voraussetzungen führt Besuch erforschung zu mehr Besucherorientierung?

Programm

Donnerstag, 7.11.2013

14:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Barbara Rüschoff-Thale, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe

14:15 Uhr

Einführung in das Thema

Dr. Uwe Beckmann, LWL-Freilichtmuseum Hagen

14:30 Uhr

Zur Psychologie des Museumsbesuchs und was Besucherforschung davon erheben kann

Prof. Dr. Holger Höge, Institut für Psychologie, Universität Oldenburg

15:30 Uhr

Gibt es typische Museumsbesucher? Einführung in das Personas Konzept

Werner Schweibenz, Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg, Konstanz

16:30 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Publikumsbefragungen als Ausgangspunkt für Audience Development

Prof. Dr. Bernhard Graf, Institut für Museumsforschung, Berlin

18:00 Uhr

Ansatzpunkte und Bedarfe für Besucherforschung im LWL-Freilichtmuseum Hagen

Dr. Uwe Beckmann, LWL-Freilichtmuseum Hagen

im Anschluss

Ein erster Blick auf die Ergebnisse der aktuellen Besucherbefragung im LWL-Freilichtmuseum Hagen, September 2013

Dr. Ulrich Paatsch, Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung, Heidelberg

19:30 Uhr

Kennenlernen und Abendessen im Restaurant „Museumsterrassen“

Freitag, 8.11.2013

9:00 Uhr

Einführung in den zweiten Tag

Dr. Anke Hufschmidt, LWL-Freilichtmuseum Hagen

9:15 Uhr

Streifzug durch die Welt der Besucherforschung

Dr. Stéphanie Wintzerith, mapping museum experience, Karlsruhe

10:15 Uhr

Was wollen Besucher/innen wirklich? Aktuelle Konzepte zu Besuchererwartungen und Besuchsmotiven

Volker Schönert, VisitorChoice, Berlin

11:15 Uhr

Kaffeepause

Praxisbeispiele:

11:45 Uhr

Besucherbeobachtung als Methode zur Evaluation im Haus der Geschichte, Bonn

Dr. Simone Mergen, Haus der Geschichte, Bonn

12:30 Uhr

Besucherbefragungen und ihr späterer Nutzen. Erfahrungen aus einem Befragungsprojekt in Eigenregie in den Museen für Kommunikation

Dr. Oliver Götze, Museum für Kommunikation, Berlin

13:15 Uhr

Mittagessen im Restaurant „Museumsterrassen“

14:15 Uhr

Befragung digital. Erfahrungen mit dem Einsatz des elektronischen Kundenbefragungssystems im Neanderthal-Museum

Roland Ebbing, Neanderthal-Museum, Mettmann

15:00 Uhr

Praxis und Bedeutung von Kundenbefragungen für die strategische Ausrichtung des Tourismusmarketings der Metropole Ruhr

Axel Biermann, Ruhr-Tourismus GmbH, Oberhausen

15:45 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus der Erhebung zum Stand der Besucherforschung in westfälischen Museen

Bernd Neuenfels, LWL-Freilichtmuseum Hagen, Dr. Ulrich Paatsch, Arbeitsgruppe für empirische Bildungsforschung, Heidelberg

16:15 Uhr

Auf dem Weg zu einem Netzwerk „Besucherbeforschung“ – mit Kaffee und Tee!

Dr. Uwe Beckmann, LWL-Freilichtmuseum Hagen

17:00 Uhr

Ende der Tagung

Anmeldung zur Fachtagung

Das Publikum im Blick – Besucherforschung als Impuls für besucherorientierte Museumsarbeit 7. und 8. November 2013

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Mäckingerbach
58091 Hagen
Tel. +49 (0)2331 7807-112

Faxantwort +49 (0)2331 7807-198

oder per Post oder Mail an

LWL-Freilichtmuseum Hagen, steffi.schuermann@lwl.org

Bitte pro Person eine Anmeldung ausfüllen und bis zum 04.11.2013 zurücksenden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Die Tagungsgebühr beträgt 20,00 Euro. Sie ist bei der Anmeldung bar zu entrichten (keine EC- und Kreditkarten).

Ich nehme an folgendem Angebot teil (bitte ankreuzen):

Donnerstag, 07.11.2013

- Vorträge
 Abendessen (Selbstzahler)

Freitag, 08.11.2013

- Vorträge vormittags
 Mittagessen
 Vorträge nachmittags

Name, Vorname: _____

Institution/Museum: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

(Bitte E-Mail unbedingt angeben – Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung weitere Informationen zur Anreise.)

Hotelzimmer können im

- Hotel „Auf'm Kamp“ (www.hotel-auf-dem-kamp.de), Tel. 02331 77247, schnellstmöglich
- Hotel Schmidt (www.hotel-schmidt-hagen.de), Tel. 02331 97830, schnellstmöglich;
- Mercure Hotel Hagen (www.mercure.de), Tel. 02331 391-152, bis 25.10.2013

gebucht werden.